

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

15 (16.1.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Erstes Blatt.

Samstag den 16. Januar

1892.

Bekanntmachung.

Die Jubiläumsgartenbauausstellung April 1892 betreffend.

Auf Allerhöchste Veranlassung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin werden die von dem un'erzeichneten Hauptausstellungsausschuß s. St. bekannt gegebenen besonderen Ausstellungsbedingungen für die Abtheilung P des Hauptprogramms:

„Blumenspflege im Haus und Familie“,

in folgenden Beziehungen erweitert beziehungsweise abgeändert:

1. Innerhalb der Abtheilung P des Hauptprogramms wird eine Unterabtheilung eröffnet, welche zur ausschließlichen Besichtigung durch Frauen und Jungfrauen sowie durch Schülerinnen und weibliche Böglinge von Unterrichts- und Erziehungsanstalten bestimmt ist. Die in dieser Unterabtheilung zur Ausstellung gelangenden Gegenstände konkurriren ausschließlich unter sich. Der Wettbewerb bleibt wie innerhalb der ganzen Abtheilung P auf Angehörige des Großherzogthums Baden beschränkt.
2. Zur Ausstellung können gelangen alle Pflanzen, welche im Zimmer oder im Hausgarten gezogen werden, in einem oder mehreren Exemplaren (siehe das unten folgende Verzeichniß), ferner Blumentische, Aquarien, Terrarien, Tafeldekorationen, Blumenarrangements, gefüllte Fruchttschalen und dergl.
3. Die Ausstellungsgegenstände für diese Unterabtheilung sind längstens bis 1. März 1892 an den Hauptauschuß s. St. des Herrn Hofgärtner Gräbener in Karlsruhe anzumelden, von dem auch Anmeldeformulare bezogen werden können. Mit der Anmeldung ist der glaubhafte Nachweis zu erbringen, daß die angemeldeten Pflanzen jedenfalls seit 1. Januar 1892 im Besitze der Ausstellerinnen gewesen sind, und daß die Behandlung und Pflege der Pflanzen ausschließlich durch die Ausstellerinnen besorgt wurde.
4. Ueber die Zeit der Einlieferung und der Ausstellung der Ausstellungsgegenstände wird jeder Ausstellerin s. St. besondere Mittheilung zugehen. Die Aufstellung wird durch die Platzkommission besorgt werden.
5. Für die besten Leistungen werden Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin Ehrenpreise aussetzen, über deren Anzahl Allerhöchsten Orts, nachdem der Umfang der Theilnahme an diesem Theil der Ausstellung bekannt geworden ist, Bestimmung getroffen werden wird.
6. Als Pflanzen, welche sich zur Ausstellung eignen, können bezeichnet werden:
Orchideen, im Zimmer kultivirt, Palmen, Dazänen, Ficus, Blatt-Begonia, Zimmer-Farne, Aralia Siebolzi, Aspidistra, Knollen-Begonia, eine Cacteen-Einzelpflanze, ein Sortiment Cacteen, ausschließlich Epiphyllum, Epiphyllum, Agave, sonstige Fettpflanzen, Kamellen, Azaleen, Rhododendron, Amaryllis, Clivia, Philodendron, Fuchsien, Heliotrop, Scarlet-Geranium, englische Geranium, Epheu-Geranium, Lorbeerbäumchen, Orangen- und Citronenbäumchen, Myrthen, Hortensien, Reseden, Primel, blühende Nelken, Leukojeen, Goldlack, Stauden, Schlingpflanzen, blühende Freilandpflanzen, wie: Pensee, Myosotis, Aurikeln und dergl., hier nicht aufgeführte Blattpflanzen des Warmhauses; ferner hier nicht aufgeführte Blüthenpflanzen des Warmhauses, hier nicht aufgeführte Blattpflanzen des Kalt-hauses, hier nicht aufgeführte Blüthenpflanzen des Kalt-hauses, Tafeldekorationen aus getrocknetem Material, Tafeldekorationen aus lebendem Material.

Indem wir zu einer recht umfangreichen Theilnahme an dieser Ausstellung hiemit freundlichst einladen, ersuchen wir die im Inland erscheinenden Blätter, durch Abdruck der vorstehenden Bekanntmachung deren Bekanntgabe in weiteren Kreisen herbeizuführen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1892.

22.

Der Hauptauschuß für die 1892er Jubiläumsausstellung.

Bekanntmachung.

Nr. 1. Die Frühjahrsprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die Frühjahrsprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst wird im Laufe des Monats März d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind spätestens bis zum 1. Februar anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

- a. ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugniß,
- b. eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen.

Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.

- a. Ein Unbescholtenheitszeugniß.

Sämmtliche Papiere sind im Original vorzulegen.

Auch hat der sich Meldende einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch) er geprüft zu werden wünscht.

Karlsruhe, den 2. Januar. 1892. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.

Bechert.

Nr. 209. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

22.

Karlsruhe, den 12. Januar 1892.

Großh. Bezirksamt.
Germann.

Bekanntmachung.

Nr. 1811. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1892 betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks.

In Folge der Aenderung der Staatsteuersätze fällt auch eine Aenderung entweder des Beitragsverhältnisses der Kapitalrentensteuernkapitalien und Einkommensteuervoranschläge zum Gemeindeaufwand oder des §. 87 der Gemeindeordnung nötig.

Da die Frage, welcher von den genannten beiden Wegen einzuschlagen sei, erst nach dem Wiederzusammentritt des Landtags entschieden werden kann, muß auch der Umlageauschlag in dem Gemeindevoranschlag vorerst noch ausgesetzt bleiben.

Unter Bezugnahme auf unsere Verfügung vom 7. v. Mts. Nr. 92154 werden die Gemeinderäte daher veranlaßt, die Voranschläge bis zu Aufstellung und Umlageberechnung fertig zu stellen, diese Berechnung, sowie der Abschluß, die Auflegung und Genehmigung der Voranschläge durch den Bürgerauschuß bezw. die Gemeinde aber bis auf weitere diesseitige Anordnung auszusetzen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1892.

Großh. Bezirksamt.
Germann.

auf 23. April, und eine solche im 4. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Besitzer A. Steinmetz, Apotheker.

Kriegstraße 85a ist im mittlern Stock eine Wohnung von 5 bzw. 6 Zimmern sammt reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 18.

Kriegstraße 85b ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, zwei Kellern, zwei Kammern etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

Kurvenstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstr. 25 im 1. Stock.

Ludwigsplatz 10a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Ballon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherkammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

Luisenstraße 11 ist wegen Verletzung der unteren Stock von 3 Zimmern und Mansarde an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Marienstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Ostendstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 4 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. April 1.3 zu vermieten. Näheres im 3. oder 4. Stock des Hauses.

Rappenerstraße 92 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit reichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.

Schillerstraße 14 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schwanenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Uhlstraße 10 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Waldstraße 52 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad etc., per 23. April zu vermieten.

Eine Villa im Hartwaldstadtheil, einzelnstehend, ist ganz oder theilweise eine prächtige Wohnung sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Im neubauten Hause Ecke der Bernhards- und Ludwigs-Wilhelmstraße (Durlacherthor) sind per sofort geräumige Wohnungen von 3 bis 7 Zimmern sammt Zugehör incl. Badezimmer zu vermieten; auf Wunsch kann auch für eine Wohnung ein Stall für 3 oder 4 Pferde eingerichtet werden. Näheres Durlacher Allee 34 im 2. Stock links.

Marienstraße 79 ist im 2. Stock auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 55, auf dem Bureau.

Nr. 51a Kaiser-Allee Nr. 51a ist in vorzüglich gesunder Lage eine Herrschaftswohnung im 2. Stock - 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon, 2 Mansarden etc. nebst Gartenantheil - wegen Verletzung per 23. April er, event. auch früher, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, parterre.

Kaiserstraße 26 ist der dritte Stock, bestehend in sechs großen, hellen Zimmern mit Salon und Balkon (jedes Zimmer mit besonderm Eingang), großer, heller Küche, 2 schönen Kellern, großem Speicher, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasverglasung, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Herrschaftswohnung Schlossplatz 7, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Backhaus und Trodenkammer. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Kaiserstraße 205, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, und eine solche von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller (auf Wunsch kann die Wohnung auch mit 6 Zimmern vereinigt werden) per 23. April zu vermieten. Näheres bei L. Ph. Wilhelm.

Zu vermieten auf 23. April eine Wohnung an der Göttingerstraße, eine Treppe hoch, 6 Zimmer nebst dem üblichen Zugehör, mit Wasserleitung und vollständiger Gaseinrichtung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes und einzusehen jeden Nachmittag.

Zu vermieten. 6.4. Durlacher Allee 22 sind im Seitenbau 2 kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Zu vermieten ist in schöner und gesunder Lage der Nowadkanlage auf 23. April eine Bel-Etage, bestehend aus 7 großen parket. Zimmern, Garderobe, großer Glasveranda, Erker mit Balkon, sammt allem Zugehör, Garten und Spielplatzgenuss, mit oder ohne Stallung. Näheres Nowadkanlage 11 im 4. Stock.

Zu vermieten sogleich eine neuhergerichtete Familien-Wohnung im 1. Stock Steinstraße 25, bestehend aus sieben Zimmern, Badezimmer, Mansarde, großem Garten, auf Wunsch auch Stallung. Näheres im 2. Stock daselbst und durch Privatier Leers, Hirschstr. 94.

Zu der alten Angustenburg zu Grözingen,

(15 Min. Bahnfahrt nach Karlsruhe, täglich je 12 mal hin und zurück).

Jederzeit beziehbare: Eine geräumige Wohnung im 1. Stock, sechs große Zimmer, Küche, Kammer (alles heizbar, in letzten Sommer neu hergerichtet) nebst Keller und Speicherraum. Preis: 600 Mark jährlich. Die Wohnung kann auch getheilt werden in je 3 Zimmer nebst Zugehör und besonderm Hauseingang zu 360 Mark. Jederzeit einzusehen! 6.5.

Das Gasthaus zur Krone in Mühlburg ist auf den 10. Juni oder auch schon vom 23. April ab zu vermieten. Bewerber wollen sich gest. schriftlich wenden an die **Freih. v. Seldeneck'sche** Verwaltung in Mühlburg.

Laden und Wohnung zu vermieten. - Kreuzstraße 7 ist der Laden mit Kontor und im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich zu vermieten. Näheres bei **Fran Haaga** zur Stadt Gfrozheim.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte zu vermieten. - Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung ist auf 23. April zu vermieten. Es kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im 3. Stock.

Kaiserstraße 76 im Englischen Hof ist mein Laden per 23. April 1892 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Ich hatte denselben 12 Jahre inne und beziehe bis dahin mein eigenes Haus. Lage gut. **Carl Bregenzer, Kaiserstr. 76.**

Laden zu vermieten. - 2.1. Lessingstraße 7 ist ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Garten und sonstigem Zugehör auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden zu vermieten. - Kaiserstraße 143 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern nebst zwei anstoßenden Zimmern auf 23. April zu vermieten. Dazu kann auf

Wunsch eine Entresol-Wohnung im gleichen Hause gegeben werden. Näheres daselbst beim Eigentümer.

Laden zu vermieten. - Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Jult event. früher zu vermieten. Näheres bei **G. Schmidt-Staub.**

Eine Werkstätte, hell und geräumig, für jedes Geschäft passend, ist per 23. April d. J. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Herrenstraße 27 im Laden.

Gebäude-Gesuch.

Nr. 755. Wir beabsichtigen, auf kommendes Frühjahr für diesseitige Büroarbeitszwecke ein Gebäude mit 25 bis 30 hellen und thunlichst geräumigen Zimmern anzumieten und sehen desfallsigen Angeboten mit Preisangabe in Bälde entgegen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1892. **Groß. Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues.** Haas. 31.

Wohnungs-Gesuche. - 3.2. Eine kleine Familie mit zwei erwachsenen Kindern sucht im wehlischen Stadttheil eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten bittet man unter Nr. 281 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock in der Nähe des Ludwigsplatzes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 263 vor dem 23. Januar an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Für die Schwestern der evangelischen Krankensplegestation der Südstadt wird im Bahnhofstadtheil eine Wohnung, 2 oder 3. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu mieten gesucht. Anträge werden bei **Wegner Graf, Luisenstraße 63,** entgegengenommen.

Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern zum Preise von 400 bis 450 Mark; weitere Vermietung wäre nicht der Fall. Anerbieten bittet man unter Nr. 306 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein älteres, ruhiges Ehepaar sucht eine kleine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. April. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 308 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch. 4.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Kaiser-, Kries- oder Adlerstraße wird auf 23. April gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 2.2. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. April in einem guten, geordneten Hause eine geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern mit üblichem Zugehör in angenehmer Lage des wehlischen Stadttheils. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung gesucht. - Eine helle, geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft wird mit Wohnung von 2 bis 3 größeren Zimmern im wehlischen Stadttheil zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftslokal-Gesuch. 3.3. In ziemlich Mitte der Stadt wird ein Geschäftslokal per sofort oder später gesucht, es würde sich lohnen, ein solches neu herzustellen, da es auf mehrere Jahre gemietet würde. Offerten bittet man unter Nr. 202 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungen

6.2. per 23. April 1892 zu mieten gesucht und zu vermieten durch

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes, beheizbares Zimmer ist sofort gleich zu vermieten: Lessingstraße 7 im 3. Stock.

5.2. Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 56 im Laden.

Einzelnes unmöbliertes Zimmer, parterre, ist Schillerstraße 10 billigst per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Parterre-Zimmer ist in der Nähe vom Palais Schmitz zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mielandstraße 28, parterre, ist ein beheizbares Mansardenzimmer für einen oder zwei Arbeiter zu vermieten.

Lessingstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifenskräftiges Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. 3.2.

Werkstätte.

Hirschstraße 22 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Für Schlosser, Blechner, Anstreicher, Tapeziere ist eine schöne, helle Werkstätte Kaiser-Allee 43, parterre, billigst per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder beim Eigentümer Hirschstraße 40.

Dienst-Anträge.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 77 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig der feinen Küche vorstehen kann, wird sofort gesucht; ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, sucht Stelle durch Frau Kleber, Sofienstraße 67, 2 Treppen hoch.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf II. Hypothek werden auf ein besseres, vierstöckiges Haus 18000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 304 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

1000 bis 1500 Mark werden von einem höhern Staatsbeamten aufzunehmen gesucht mit vierteljährlicher Kündigung sowie Raten-Abzahlung. Gefällige Offerten unter D. G. 4291 befördert Rudolf Mosse in Karlsruhe. 2.2.

Modistin-Gesuch.

*3.3. Eine tüchtige, selbstständige Modistin wird für auswärts gesucht. Monatlicher Gehalt 40 bis 50 M. bei freier Station. Offerten unter Nr. 204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen

für Privatherrschaften, Gasthöfe etc. finden gute Stellen durch das Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99. 3.3.

Köchin-Gesuch.

2.2. Eine bürgerliche Köchin wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 76, 2. Stock.

Stellen-Anträge.

Nach auswärts wird zu zwei Mädchen im Alter von 9 und 10 Jahren ein tüchtiges, gut empfohlenes Fräulein gesucht, welches während der Schulzeit der Kinder sich auch im Hauswesen nützlich zu machen gewillt ist. Offerten beliebe man unter Nr. 203 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*5.5. Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Hausburschen, Diener, ein Schlosser und Installateur finden und suchen Stellen durch Frau Billing, Spitalstraße 44, 2 Stiegen hoch. Auch kann man daselbst wohnen.

Gesucht wird ein besseres Zimmermädchen und Stütze der Hausfrau zu kleiner Familie. Bei Zuverlässigkeit ist die Stellung eine selbstständige und angenehme. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Zimmermädchen,** ein tüchtiges, findet wegen Erkrankung des Mädchens Stelle: Hebelstraße 3 im 2. Stock.

Modes.

Tüchtige Directrices per 1. Februar a. o. für mein Putzgeschäft gesucht. Hohes Salair. Angenehme Stellung.

2.1. **Emil Insel, Metz.**

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock**

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Konrad Brülle, Durlacherstraße 72.**

Stelle-Gesuch.
* Ein routinierter Kaufmann in den besten Jahren, viel gereist, sprachkundig, perfekter Buchhalter etc., sucht dauernde Stellung in gutem Hause. Gefällige Offerten unter Nr. 302 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Geschäftsleute.
*6.4. Ein tüchtiger Buchhalter, welcher wegen Schreibkrampf keine ständige Stellung mehr besorgen kann, empfiehlt sich zu jeder Art von Bücauarbeiten. Auch ertheilt d. rselbe französische Stunden à M. 5.— pro Monat für wöchentlich 3 Stunden. Gefällige Anmeldungen unter Nr. 43 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.
* Ein goldenes Armband mit Goldplättchen (Kettenform) wurde gestern nach der Oper im 3. Rang oder auf dem Wege verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Schützenstraße 16 im 4. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein schöner, kaum getragener Herrenanzug und ein schwerer dunkler Kaisermantel, ebenfalls sehr gut, sind preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei guterhaltene Spritfässer, saumsaftig, Gartengeräthschaften und Pflanzkarren sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 56 im 2. Stock rechts.

Harmonium
mit schönem Ton, gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

200 Liter Milch
werden täglich zu Engros-Preisen abgegeben. Gefällige Offerten unter Nr. 303 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hauskauf-Gesuch.
3.2. Im westlichen Stadttheil wird ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein Haus im Preise von 30000 - 40000 M. wird von einem Beamten zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Adressen sind unter Nr. 307 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskaufgesuch und Tausch.
3.3. Ein gut gebautes, rentables Haus, möglichst mit großem Platz, wird gegen Tausch eines größeren Bauplazes in vorzüglicher Lage und wenn verlangt auch noch Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf!
Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schirme und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

*3.3. **Eine Labeneinrichtung** wird gesucht. Näheres Hebelstraße 13 im Laden.

Für 36 Mark monatlich (ohne Wein- und Bierzwang) erhalten junge Leute guten Mittag- und Abendtisch. Anmeldungen erbeten bis 27. d. Mts.

3.3. **J. Lion, Hotel zum gold. Roß.**

Beim Durlacherthor kann stets Schutt abgeladen werden per Fuhr 20 Pfennig. Sofortige Auszahlung.

Leçons de français, pour de jeunes élèves les mercredi et samedi l'après-midi. S'adresser à **Monsieur ou à Madame Simon,** 32. 33 Herrenstrasse 33.

Leçons de Français. Une jeune Française diplômée prie les jeunes filles ou les jeunes dames qui désirent avoir de petites réunions de conversation française, d'envoyer leur adresse au bureau du journal sous le numéro 305

Tanz-Unterricht, derselbe hat begonnen und können fortwährend Herren und Damen daran Theil nehmen. Anmeldungen können gemacht werden in meinem Saale, Waldhornstraße 33. Auch können einzelne Lärze von einzelnen Personen und Paaren zu erlernen gewährt werden. Achtungsvoll

3.1. **J. Scheer, Tanzlehrer.**

Die Champagner-Weine von **E. Mercier & Cie., Epernay,** sind anerkannt vortrefflich, insbesondere auch Kranken und Reconvalescenten empfohlen u. erhältlich à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.— per Flasche

bei **Max Homburger,** Weingrosshandlung, 30 Kronenstrasse 30, und 124 a Kaiserstrasse 124 a. Bei Abnahme von 12, 20, 30, 60 Flaschen entsprechendes Preisreduction. Für Wirthe Extra-Rabatt.

Apotheker C. F. Schooh's KOLA-Pulver, Tabletten, Pastillen, Bröden und Biscuits. Bewährte diätetische Mittel bei körperlicher und geistiger Anspannung, bei Störungen der Herz-, Nerven- und Verdauungsfunctionen. Näheres durch den jeder Schachtel beiliegenden Bericht. Vorräthig in den Apotheken und in Droguerien.

Schnelle Dienste leisten die weltberühmten **Kaiser's Brust-Bonbons** (bestes im Gebrauch billiges), sowie

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen welche in keinem Hause fehlen dürfen.

Zu haben acht in den alleinigen Niederlagen bei den Herren **C. Bronner, W. Erb, F. Reis, H. Baumann.** 25.8.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
6.8. Waldkornstraße 22.

MAGGI'S Suppenwürze
ist zu haben
bei
Hermann Munding, Kaiserstr. 104, Karlsruhe.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz.

Grosses Lager
fertiger Herren- und Knabenhemden,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze und Säume,
glatt, gestickt und Falten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Um
20 bis 30%

billiger

als in
jedem andern

Geschäfte

oder

Ausverkauf

—

kauft man

stets

elegante

Herren-

und

Knaben-Kleider

bei

Ornstein & Schwarz,

60 Kaiserstraße 60.

— Unterzeichneter empfiehlt sich im
Damenfrisiren,

Kopfwaschen etc. in und aussor dem
Hause.

Haararbeiten jeder Art werden
schön, dauerhaft und billig angefertigt.
Aeltere Arbeiten werden wieder
modernisirt, sowie schön und besonders
haltbar nachgefärbt.

H. Bieler, Friseur,
Kaiserstrasse 239,
zwischen Hirsch- und Leopoldstrasse.

Avis für Damen.

Als perfecte Damenfriseurin für Gesell-
schaften, Hochzeiten und Bälle in und ausser
dem Hause empfiehlt sich

Frau **Emil Schwank,**
Kriegstrasse 32,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

101. Zerbrochene

Gegenstände jeder Art stift man am allerbesten
mit
Plüss-Stauffer's Universalkitt.
Nur ächt und billig bei Julius Dehn, Drog.

Neu in ihrer Art sind die milden, fein aromatischen

**JENNY'S
BORNEO**

Cigarren

Qualité supérieure à 50 %
id. légère à 35 % 8.8.
pr. Packet von 10 Stk.

Zu beziehen bei: **E. P. Hieke,** Kaiserstrasse 215, **Viktor Merkle,**
Kaiserstrasse 160, **Gustav Schneider,** Kaiserstrasse 122. [M 11242 Z]

Die so beliebten Rauch- u. Shag-Tabake.

Portorico, Grobschnitt	$\frac{1}{1}$	Pfund — 80 Pfg.,
Varinas, Grob- und Feinschnitt,	$\frac{1}{5}$	— 25 "
Virginia, feinsten Shag,	$\frac{1}{5}$	— 80 "
Gold>Returns, " " "	$\frac{1}{10}$	— 40 "

aus der Dampf-Tabakfabrik von 3.2.

Schlüter & Warnecken, Altona,
empfiehlt

E. Zschoch-Lacroix, Kaiserstrasse 62
in Karlsruhe.

Zur gefl. Beachtung.

Die gesteppten **Glacé-Handschuhe** für Damen und
Herren zu Mk. 3.50 und Mk. 4.— das Paar sind jetzt in neuer
Farbauswahl vorrätig; ebenso die **Waschledernen, sog.**
Tyroler Handschuhe.

Ich zeige dies mit dem ergebenen Bemerken an, dass
Handschuhe, zum etwaigen Umtausch für
Weihnachten gekauft, noch bis Ende dieses Monats be-
reitwilligst zurückgenommen werden.



Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,

3.2. Kaiserstrasse 116.

Emil Schröder,
Schützenstrasse 19.
Atelier für
**Zahnoperationen, künstl. Zähne,
Gebisse, Plomben etc.**
Sprechstunde von Morgens 8 bis Abends
6 Uhr.
Sonntags von Morgens 8 bis Mittags
12 Uhr.



werden nach allen
gewünschten Metho-
den eingesetzt.
Feinste Ausfüh-
rung u. Garantie
für guten Sitz. Zahnziehen, Plombiren etc.
G. Stohner,
Erbprinzenstrasse 26.

Neuheiten
in
**Einsteck-Kämmen,
Haar-Pfeilen**
empfiehlt 3.2.
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohns Détail.

Bazar Raupp's Ausverkauf!

5.4. Von Mittwoch den 13. bis Mittwoch
den 20. d. M. wird mein Lagerlokal im Hinter-
haus, Karl-Friedrichstraße 3, von Morgens 9 bis
Abends 5 Uhr wieder geöffnet, um die Reste in
Goldborten, Spitzen und Bändern, für die Ball-
saison geeignet, fortzuschaffen.
Sonntags geschlossen.

Lichtdrucke.

109. Lichtdrucke, matt und glänzend, auf Karton,
Papier, schwarz und farbig, in jeder Auflage;
Illustrirte Musterblätter, Karten, Briefköpfe, An-
sichten, Illustrationen für Werke, Kataloge und
Preislisten; Reproduktionen von Oelgemälden,
Photographien und Zeichnungen jeder Art werden
hergestellt in der Lichtdruckanstalt von
J. Dolland, Steinstraße 25, Karlsruhe.

Billig! Billig!

Cigarren,
Betten,
Möbel,
Stühle,
Teppiche,
Uhren,
Glaswaaren,
Zinnwaaren

106.

2c. 2c.

Billigste Quelle

37 Zähringerstraße 37.

Winter Schuhwaaren
vorgerückter Jahr seit wegen
zu
Ausverkaufspreisen
22. bei
J. & S. Hirsch,
133 Kaiserstraße 133.

600 000 Mark.
Anti-Sclaverei-Loose
II. Classe
sind noch zu haben.
Ziehung 18. Januar.
Lahrer-Loose,
Cölner-Loose,
Freiburger Dombau-Loose
bei
Carl Bregenzer,
Karlsruhe, 76.
Kaiserstrasse 76.

Warnung.

*32. Ich bitte, meiner Ehefrau Maria Heisele, geb. Ortner dahier, welche sich nicht in h. c. bei mir befindet, nichts zu borgen oder zu leihen, da ich für dieselbe durchaus keine Zahlungen leisten werde.

Karlsruhe, den 11. Januar 1892.
Basilus Heisele,
Gebelstraße 15.

Weinrestaurant zum Deutschen Hof,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Gute bairische Weine, reichhaltige Speisen-
karte, vorzügliches Mittagstisch von 12 bis
2 Uhr, Kaffee.

C. Gutmann.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner verehrlichen Nachbarschaft mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute Samstag den 16. Januar Kaiser-Allee 32 eine

Wetzgerei, verbunden mit Wurstlerei,
eröffnen werde. Durch Verabreichung von nur prima Fleisch- und Wurstwaaren werde ich meine werthen Abnehmer auf's Beste zu bedienen suchen und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll zeichnet

Wilhelm Wald,

22,

Wetzer und Wurstler.

Ziehung nächsten Montag.
600 000 Mark.
Anti-Sclaverei-Lotterie
Es sind noch wenige $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{2}{10}$, $\frac{3}{10}$ und $\frac{1}{10}$ vorräthig. Ganze Loose bereits ausverkauft.
31. **Carl Bregenzer,** Haupt-Collecteur.



Alle Sorten
Ruhrkohlen,
gewaschene Fett-Nusskohlen,
gewaschene Magerwürfelkohlen,
Anthracit
(von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid),
Braunkohlen-Briquettes,
beste Marke G R,
Buchen, tannen und forlen Brennholz
empfiehlt
Louis Krutz,
Waldstraße 44.
6.2.

Billige Preise.
Stelle Bedienung.

3.3.
Abfallholz,
zum Anfeuern geeignet, à Mk. 1.35 per Str. empfiehlt
Louis Krutz, Waldstraße 44.

Koke

vorrätig im städtischen Gaswerk
in der Kaiser-Allee. 92.

Hofgut Gemmingen.

Niederlage:

Ecke der Baldhorn- u. Zähringerstraße 19.
Wir erlauben uns, höchst die Milch unseres Hofes bestens zu empfehlen.
Durch rationelle Fütterung von gesunden, kräftigen Kühen ist die Milch für Kinder wie auch für den Haushalt sehr empfehlenswert.
Der Versandt geschieht nur in Patentflaschen Morgens und Abends per Liter 18 Pfennig.
Für gute und prompte Bedienung wird garantiert.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- u.
Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfehlen
Wilhelm Hensel.

Gasthaus zum

Zähringer Löwen,

Ecke der Adler- und Zähringerstraße.
— Empfehle meine neuerbauten, großen Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten, Tanzfränzchen, Tanzstunden und Hochzeiten und sichere eine prompte und reelle Bedienung zu. Auch sind die besten an mehreren Wochentagen und Sonntag Abends zu vergeben.
Achtungsdoll

J. Kreutz.

Maulbronner Klosterbräu,

Schützenstraße 2.
Heute Samstag **Schlachtfest** mit neuem Sauerkraut; anerkannt hochfeines Export- und Lagerbier vorzüglicher Weine.



Verein bildender Künstler.

Samstag den 16. Januar 1892,
Abends 8 Uhr,

Weihnachts-Markt.

Einführungsrecht gestattet.
Der Vorstand.



Heute Abend
Stall.

Die 3.

Dankfagung.

Durch Herrn Stadtpfarrer **Länglin** für unsere Anstalt aus Karlsruhe zweiundschrzig Mark und eine Partie Hemdenstoff erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank.
Der Vorstand des Schwarzwälder Rettungshauses:
M. Roth.
Hornberg, den 14. Januar 1892.

Die Beerdigung

des

Freiherrn Gottfried v. Dusch,

Großh. Kammerherr und Ministerialpräsident a. D.,

findet Samstag den 16. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle auf dem Friedhofe aus, das Traueramt Montag den 18. Januar, Vormittags 10 1/2 Uhr, in der katholischen Stadtkirche statt, wovon statt jeder besondern Anzeige Freunden und Bekannten Kenntniß geben

die Hinterbliebenen.

4.4.

Karlsruhe. — Museumssaal.

Samstag den 16. Januar 1892

IV. Abonnements-Konzert

des

Großh. Hof-Orchesters,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammerängers **Fritz Planck.**

Programm.

1. Erste Symphonie (C-dur, op. 21) L. v. Beethoven.
a) Adagio molto ed Allegro con brio. b) Andante cantabile con moto. c) Menuetto. Allegro molto e vivace. d) Finale. Adagio ed Allegro molto e vivace.
2. „Balbesnachi“ (Gedicht von Schlegel) Franz Schubert.
(Die Klavierbegleitung für Orchester gesetzt)
3. Episode de la vie d'un artiste, Symphonie fantastique Hector Berlioz.
a) Réveries - Passions (Largo ed Allegro agitato e appassionato assai). b) Un Bal (Valse. Allegro non troppo). c) Scène aux champs (Adagio). d) Marche au supplice (Allegro non troppo). e) Songe d'une nuit de Sabbat (Larghetto — Allegro — Allegro assai — Allegro.) Dies irae — Rondo du Sabbat.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kassen-Öffnung 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Saal I. Abth. reserv. 4 M. 50 P.	Gallerie reserv. 2 M. 50 P.
„ II. „ 3 „ 50 „	Gallerie nichtreservirt 1 „ 50 „
Saal nichtreservirt 2 „ 50 „	

Programme mit Text à 10 Pf. an der Kasse.

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Fr. Doert und an der Abend-Kasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (H. Kunz).

Generalprobe

Samstag den 16. Januar, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse à 1 M. für Abonnenten und 1 M. 50 Pf. für Nichtabonnenten.

Im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 20. und Samstag den 23. Januar

nur zwei Vorstellungen

von den berühmten Künstlern

LANE
&
Mdme. NEY

Neue sensationelle Experimente auf dem Gebiete des Somnambulismus, Mnemotechnik, des Gedankenlesens, der Psychologie und Spiritual-Manifestation.

Das gefesselte Medium. Das Räthsel des 19. Jahrhunderts.

Spezial N. 2 50, 1. Platz N. 1 50, Gallerie 60 Pf.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Billetvorverkauf in der Musikalienhandlung von Herrn **Laffert Nachf.** (Hugo Kuntz), Kaiserstraße 114.

Berliner Diensthoten. Die Berliner „Mädchen für Alles“ haben in der letzten Zeit sich eine wenig rühmliche Stellung erworben, da aus ihrem Kreise eine Reihe abgeleiteter Verbrecherinnen hervorgegangen ist. Ihre sonstigen Mängel sind bekannt, und die Klagen der Hausfrauen über die Diensthoten allgemein. In wie weit diese begründet sind, zeigt ein frisch geschriebener Aufsatz über „Berliner Diensthoten“ im 9. Hefte von „Zur Guten Stunde“ (Berlin W. 57, Deutsches Verlagshaus Bong & Co.). Ein anderer sehr bemerkenswerther Aufsatz desselben Heftes ist „Im Karste“ von H. Noë betitelt; der berühmte Alpenführer giebt hier eine Darstellung jener eigenartigen unterirdischen Steins- und Höhlenwelt, welche an der Grenze Italiens und Oesterreichs sich befindet. Dr. Nabe plaudert über die „Ernährung des Menschen“ und giebt beachtenswerthe Winke über die Speisen und das Essen. Ferner liegt das 10. Heft vor, das als **Weihnachtsheft** ausgestattet ist und u. A. einen farbenprächtig illustrierten Aufsatz „Allerhand süße Geheimnisse“ von Georg Reichert enthält. Zeitgemäßes bringen die Artikel: Das neue kunsthistorische Museum in Wien, Das Circuskaroussel, Wiener Theaterbriefe. Weiter bieten diese beiden Hefte zwei fesselnde Romane „Empor!“ von Ida Boy-Ed und „Comödianten“ von Reichhold Crimann, sowie eine neue Arbeit der beliebten Schriftstellerin E. Junke: „Eine untergehende Sonne.“ Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.

THEE CHAMBARO Das beste und ANGENEHMSTEN Abführmittel

Evangelischer Arbeiterverein
Karlsruhe,
Schützenstraße 58.
Dienstag den 19. Januar,
Abends 8 Uhr,
5.2.

Vortrag.
Thema: „Ein sozialistischer Zukunftsraum mit Licht- und Schattenseiten.“
Referent: Herr Hofrath Fischer.
Die Mitglieder des Vereins mit ihren Angehörigen, Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen sind bestens eingeladen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.
Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 1. bis 10. Januar wurden an 674 Besucher 954 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 17. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Akten, mit den dazu componirten Recitativon, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direktion: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte (Pantomime) in drei Akten von Michael Carré. Musik von A. Wormser. In Scene gesetzt von Frau Sibonie Katozsi vom k. k. Nationaltheater in Budapest. Vorher: Zum ersten Male wiederholt: **Dahem.** Schauspiel in einem Akt. Nach Octave Feuillet's „Le village“ frei bearbeitet von Wilhelm Wolff. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 19. Januar. I. Quartal. 10. Abonnements-Vorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer. Der Fürst: Herr Seldeneck, vom Essing-Theater in Berlin, als Gast.

Die Möbelfabrik Bernh. Grothues,
Westendstraße 31,
empfiehlt sich zur Anfertigung einzelner Möbel sowie ganzer Zimmereinrichtungen in nur gediegenster Ausführung unter vollständiger Garantie zu billigsten Preisen.
Einzelne Möbel und Musterstücke sind stets auf Lager.

Montag den 1. Februar 1892
im grossen Museumssaal:
„Die Winterreise.“
Ein Liedercyklus von Wilh. Müller. 3.3.
Comp. von **Franz Schubert.**
Gesungen von Concertsänger **A. Römhildt** und der Concertsängerin Frau **Julia Uzielli.**

Gesellschaft Eintracht.
Samstag den 16. Januar
Ball.

Anfang 8 Uhr. — Ende 2 Uhr.
Karten für Einzulehrende werden unter den statutenmässigen Bedingungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Musikalienhändler **Doert, Ritterstrasse,** abgegeben.
Nichtmitgliedern ohne Karten ist der Eintritt untersagt.
Die Gallerie wird während der Pause geschlossen.
Karten zum gemeinsamen Abendessen können bis Samstag Mittag 12 Uhr beim Gesellschaftswirthe in Empfang genommen werden.

Der Vorstand. 3.3.

Militärverein  Karlsruhe.
Samstag den 16. Januar d. J., präcis Abends halb 8 Uhr, im grossen Saale der Festhalle
Weihnachtskinderbescherung.

Wir ersuchen unsere Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen, sich recht zahlreich hiebei theilnehmen zu wollen.
Für diejenigen Kinder, welche der Bescherung nicht anwohnen können, werden die Gaben gegen Abgabe der Karten an die Angehörigen verabsolgt.
Mitglieder, welche noch nicht im Besitze von Karten sind, können solche bis zum Freitag den 15. d. M., Nachmittags, bei unserm Ausschussmitgliede Hesseauer, Schloßplatz 23, in Empfang nehmen. Kinder, welche nicht im Besitze von Karten sind, erhalten keine Gaben.
Vorbekanntmachung ist anzulegen.

Der Vorstand. 3.3.

Militär-Verein Karlsruhe.
3.3. Nachdem in der Vereinsversammlung vom 5. d. Mts. die Aufstellung einer besondern Sanitätskolonne beschlossen wurde, laden wir die Kameraden zu möglichst zahlreicher Theilnahme ein. Einzeichnungslisten liegen bis zum 17. d. Mts. bei Kamerad: **Blinzig** (Landknecht, und König von Württemberg), **Freistetter** (Babischer Hof, Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße), **Stab** (Sammlungsgebäude).
auf. Zu näheren Aufschlüssen sind sämtliche Vorstandsmitglieder bereit.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.